

Vijupa-Postulat 2023:

Das 2023 eingereichte Jugendpostulat, welches einen jährlichen Anlass ähnlich wie «Zolli on Stage» verlangt, wurde vom Gemeinderat unter Vorbehalt von Bedingungen erheblich erklärt.

Da der Organisations- und Kostenaufwand für solche Anlässe erfahrungsgemäss sehr hoch ist und eine jährliche Durchführung deshalb fast unmöglich erscheint, stand auch eine Ablehnung des Postulats im Raum. Der Gemeinderat verschliesst sich jedoch gegenüber guten Anlassprojekten nicht und kann sich eine koordinierende Mithilfe der Gemeinde unter Vorbehalt folgender Bedingungen vorstellen:

- Organisation durch ein bereits eingesetztes, privates Organisationskomitee unterstützt durch die «Jugendfachstellen» in der Gemeinde Zollikofen.
- Aktive Mithilfe von Jugendlichen bei der Organisation.
- Zusage zur Mithilfe der Schulen (inkl. Musikschule) liegt vor.
- Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich gemeindeunabhängig. Eine Unterstützung durch die Gemeinde ist höchstens im Rahmen des vom Grossen Gemeinderat genehmigten Verpflichtungskredits (alle 2 Jahre Fr. 20'000.00) denkbar (frühzeitiges Gesuch an die Gemeinde nötig).
- Keine weiteren Grossveranstaltungen in Zollikofen im gleichen Kalenderjahr.

Arbeitsgruppe Virtuelles Jugendparlament

Leo Salis (kath. Pfarrei St. Franziskus), Daniel Bichsel (Gemeindepräsident), Peter Bähler (Gemeinderat), Petra Spichiger (Schule Sek. I), Claudia Ricklin (Kinder- und Jugendfachstelle), Cornelia Bötschi (reformierte Kirchgemeinde Zollikofen), Roland Dolder (Gemeindeverwaltung)